

## 34. Börsenspiel der Sparkasse mit Siegerehrung beendet

Finanzanlagen | Schülerteams aus Schramberg und Sulz setzen sich gegen Konkurrenz durch

Kreis Rottweil. Die Wahlen in Amerika und Österreich, das Referendum in Italien sowie die Nachwirkungen des Brexit-Votums warfen ihre Schatten auf das Planspiel Börse der Sparkassen. 31 625 Schülerteams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg und Schweden waren zehn Wochen lang live dabei. Auch im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Rottweil beteiligten sich 688 Schüler in 149 Spielgruppen.

Was bedeutet das Brexit-Votum für die deutsche Wirtschaft? Welchen Einfluss hat die Wahl Donald Trumps auf die gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen? Mit solchen Fragen mussten sich die Teilnehmer beschäftigen, um ihr Depot mit aussichtsreichen und erfolgreichen Wertpapieren bestücken zu können. Dass dies auch in dieser Zeit möglich ist, zeigen die Ergebnisse zum Spielende am 14. Dezember 2016.

### Geldpreise von 2300 Euro

Im Geschäftsgebiet schaffte es das Team »WKFB« ganz nach oben. Das vierköpfige Schülerteam der Beruflichen Schulen Schramberg setzte sich mit einem Depotgesamtwert von 58 974,02 Euro gegen seine Konkurrenten im Bereich der Kreissparkasse Rottweil durch. Auf Verbandsebene belegte das



Die Siegerteams des 34. Börsenspiels der Sparkasse freuen sich über ihr Preisgeld im Gesamtwert von 2300 Euro. Foto: Sparkasse

Team in Baden-Württemberg einen erfolgreichen neunten Platz. Während der zehnwöchigen Spielzeit konnten die Schüler ihr fiktives Kapital von 50 000 Euro um 17,95 Prozent vermehren. Die Gruppe investierte rechtzeitig in die Wertpapiere der Commerzbank AG sowie der Deutschen Bank AG und profitierte so von deren kontinuierlichen positiven Entwicklung im Spielzeitraum.

Die weiteren Plätze belegen »Die Goldjungs« (56 223,83 Euro) und das Team »Projekt Sandburg« (56 067,06 Euro) der Beruflichen Schulen Schramberg. Auf Platz vier landete die Gruppe »Unicorn-

sAreGoingToMakeMoney« (55 312,59 Euro), und knapp dahinter das Team »Millionär« (55 311,79 Euro) des Albeck-Gymnasiums Sulz. In der Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fokus auf Anlagen mit nachhaltigen Wertpapieren legt, gewann das Team »Ich Chef du nix« der Grund- und Werkrealschule Schramberg-Sulgen mit einem Nachhaltigkeitssertrag von 3722,03 Euro.

Erfolgreich war das Team mit seiner Investition in die Aktien Intel und Nokia. Die Spielgruppe belegte unter den 3532 teilnehmenden Teams aus Baden-Württemberg den sechsten Platz. Die fünf er-

folgreichsten Spielgruppen in der Depotgesamtwertung und das beste Team in der Nachhaltigkeitsbewertung konnten sich auf attraktive Geldpreise im Gesamtwert von 2300 Euro freuen.

### Junge Menschen ermutigen

Roger Rauch, Leiter des Privatkundengeschäfts, gratuliert den Gewinnern: »Unsere Sparkasse möchte Jugendliche und junge Menschen ermutigen, sich mit Finanzthemen zu beschäftigen. Mit dem Planspiel Börse gelingt es uns, Börsenhandel und wirtschaftliche Zusammenhänge auf spielerische Art und Weise aufzuzeigen. Über die tollen

Ergebnisse und die Begeisterung, mit der alle Beteiligten bei der Sache waren, freuen wir uns daher sehr. Von dem erworbenen Wissen können die Teilnehmer profitieren, wenn sie in Zukunft eigene Finanzentscheidungen treffen müssen.«

Die aktuelle Spielrunde ist zwar vorbei, wer sich aber weiter über die Börse informieren möchte, findet auf der Webseite [www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de) sowie [www.ksk-rw.de](http://www.ksk-rw.de) Informationen dazu. Und wer gerne auch bei der kommenden Spielrunde dabei sein möchte, der sollte sich schon mal den 27. September als Starttermin notieren.